

AStA-Finanzreferat, Schlossplatz 1, 48149 Münster

Finanzreferat

Linus Mach, Tom Hülk
Mitarbeiter*innen:
Uwe Warda, Bernd Winter

Raum 106
Mo -Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

Referat 0251 83 23054
Bernd Winter0251 83 22109

asta.finanzreferat@uni-
muenster.de

Mittwoch, 24. März 2021

Tätigkeitsbericht Finanzreferat für Guido Borrink, Jan Kirchner, Tom Hülk, Linus Mach (Juli 2020 - März 2021)

Hiermit möchten wir über unsere Arbeit in den Monaten Juli bis März 2021 berichten. Zunächst haben wir das umfangreiche Tagesgeschäft abgewickelt. Wir haben Rechnungen bezahlt und den Haushalt bewirtschaftet. Dazu haben wir zwischen dem 27.07.2020 und dem 22.03.2021 genau 5586 Buchungen angewiesen. Durch unsere Amtszeiten zieht sich im Zuge der andauernden Pandemielage die Auseinandersetzung mit den sozialen Belangen der Studierenden.

Corona-Krise

Eine der größten Aufgaben während unserer Amtszeit war der Umgang mit der Corona-Krise. Durch die Vielzahl an Studierenden in finanzieller Notlage haben wir mit dem Referat für Soziales, Wohnraum und Partizipation sowie der Universität Münster den im letzten Jahr auf die Beine gestellten Corona-Notfonds betreut, der mit einem Budget von mittlerweile über 650.000 Euro bereits mehr als 1.000 Studierenden geholfen hat, während die Bundesregierung es versäumte, selbst etwas zu tun. Wir haben viele Studierende in Notlagen beraten können sowie ihnen den Semesterbeitrag erstattet und eine Vielzahl von Sozialdarlehen vergeben.

Aufstellung des Haushaltsplans 2021

Zu Beginn der AStA-Legislatur haben wir den Haushaltsplan der Studierendenschaft für das Jahr 2021 aufgestellt. Hierbei haben wir insbesondere darauf geachtet, die zu erwartenden erhöhten Ausgaben für die sozialen Belange der Studierenden im Zuge der Corona-Krise einzuplanen und gleichzeitig finanziellen Raum für mögliche Veranstaltungen beizubehalten. Darüber hinaus wurde eine von uns beantragte, die Preisreduktion des Semestertickets berücksichtigende Beitragsordnungsänderung im Haushaltsplan umgesetzt.

Gremientätigkeit

Als beratende Mitglieder im Haushaltsausschuss sowie dem Vergabeausschuss des StuPa standen wir den Ausschussmitgliedern zur Seite. Im Haushaltsausschuss berichteten wir von unserer Arbeit und standen dem Gremium unterstützen bei der Behandlung von Finanzanträgen. Auch im Vergabeausschuss - in krisenbedingt besonders vielen Sitzungen - halfen wir dem Gremium bei Fragen zu Anträgen und seiner Entscheidungsfindung.

AStA-intern haben wir uns neben den Plena, der Vorbereitung von Finanzanträgen und deren Abwicklung auch inhaltlich eingebracht. So oblag etwa die Leitung des Service-AK dem Finanzreferat, in dem zwar angesichts der Pandemiebeschränkungen leider weniger möglich war als üblich, nichtsdestotrotz aber an einer Ermöglichung der Services wie dem Bulli-Verleih oder des Lastenradverleihs gearbeitet wurde und wird. Neben dem Service-AK haben wir im BAföG-AK an der BAföG-Kampagne sowie drei BAföG-Antragscafés sowohl in der Planung als auch der Durchführung mitgewirkt.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt, wenn auch nicht direkt mit dem Finanzreferat verknüpft, war die Evaluation der Online-Klausuren mit Videoüberwachung, die wir als AStA zum Teil aus (datenschutz-)rechtlicher Perspektive kritisch betrachten und in Kooperation mit dem Öffentlichkeitsreferat, dem Fachschaftenreferat sowie dem Vorsitz Erfahrungen von Studierenden aus dem aktuellen Semester sammeln und uns bei der Uni für die Schaffung klarer Rahmenbedingungen einsetzen.

Des Weiteren haben wir zusammen mit den AStA Vorsitz die Partizipation an Bauprojekten wieder auf den Plan gebracht und konnten uns so an den ersten entscheidenden Schritten zum Musikcampus beteiligen.

Vernetzung und Beratung

Für Kooperationen und Projekte der Referate des gesamten AStAs haben wir Verträge aufgesetzt und geprüft sowie die jeweiligen Referent*innen bei ihrer Arbeit und der finanziellen Abwicklung unterstützt.

Insbesondere mit dem Fachschaftenreferat und der Fachschaftenkonferenz stehen wir bis zum jetzigen Zeitpunkt in engem Kontakt und arbeiten an einer Neufassung einer Fachschaftsfinanzordnung. Wir haben weiterhin in der Legislatur alle Leitfäden für Fachschaftsfinanzen aktualisiert und einen Finanzworkshop zum ersten Mal digital durchgeführt, der so gut besucht war wie noch nie. Für die Fachschaften haben wir Zahlungen abgewickelt und in vielerlei Hinsicht Beratungen und Unterstützung angeboten. In diesem Zusammenhang haben wir auch viel Zeit in die Abwicklung und Prüfung von GEMA-Forderungen gesteckt, die zum Teil noch bis heute andauern und aufgrund des undurchsichtigen und unzuverlässigen Verhaltens der GEMA uns leider noch andauernden Kommunikationsbedarf mit Rechtsanwaltskanzleien beschern, der sich aber erfreulicherweise dem Ende zuneigt.

Zusammen mit dem Referat für Diversity, Kultur, Feminismus und politische Bildung arbeiten wir intensiv daran, das Kultursemesterticket auch für Studierende der Kunstakademie Münster und der katholischen Hochschule zur Verfügung stellen zu können.

Auch dem Sportreferat standen wir intensiv zur Seite und konnten so finanziell ermöglichen, dass trotz Einschränkungen im Präsenzbetrieb ein umfangreiches und abwechslungsreiches Online-Sportprogramm angeboten werden konnte.

Fazit

Die letzten Monate waren eine ereignisreiche, spannende und freudige Zeit. Wir bedanken uns bei den Parlamentarier*innen für das Vertrauen und die Kooperation in der krisenbedingt schwierigen Zeit.

Für Fragen stehen wir natürlich wie immer gerne im Studierendenparlament, per Mail an asta.finanzreferat@uni-muenster.de oder per Telefon unter 0251-8323054 zur Verfügung.

Beste Grüße

Guido Borrink

Jan Kirchner

Tom Hülk

Linus Mach